

NÜTZLINGE IM GARTEN

BOCKKÄFER – kleiner Holzverwerter mit Riesenfühlern



WISSENSWERTES ÜBER BOCKKÄFER!

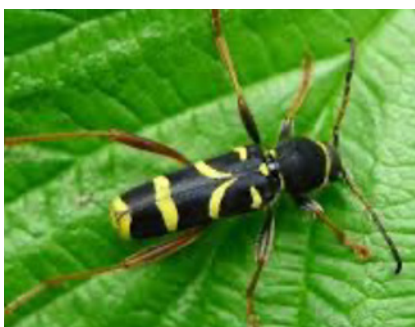
Bockkäfer sehen oft aus, als kämen sie direkt aus der Käfer-Disco! Sie glänzen in tollen Farben wie blutrot, blau-violett, metallisch grün. Aber nicht alle wollen auffallen: Es gibt auch welche, die lieber in braun oder grau unterwegs sind und sich gut tarnen – sozusagen die „Schüchternen“ unter den Glitzerkäfern.

Bockkäfer haben ultralange Fühler, die aussehen wie die Hörner von einem Ziegenbock! So sehen sie vielleicht gefährlich aus. Sie sind aber total harmlos und beißen und stechen nicht.

Einer der bekanntesten Bockkäfer ist der Moschusbock (*Aromia moschata*), der hübsch metallisch-grün glänzt und wie ein liebliches Wald-Parfüm leicht süßlich duftet.



Moschusbock
(*Aromia moschata*)



Echter Bockkäfer
(*Clytus arietis*)

WARUM SIND BOCKKÄFER NÜTZLICH?

Erwachsene Käfer fressen je nach Art Rinde, Blätter, krautige Sprosse, Blüten und deren Pollen. Wie kleine Förster mit Super-Fühlern räumen sie die Natur auf und übernehmen ganz nebenbei eine superwichtige Aufgabe: sie bestäuben Blüten und neue Samen, Pflanzen und Früchte können entstehen.

Die Larven (Kinder der Bockkäfer) sind echte Holzarbeiter! Sie leben oft jahrelang im Inneren von totem oder geschwächtem Holz, wo sie Tunnel graben. Das klingt vielleicht nach „Käfer-Chaos“, ist aber superwichtig für den Wald: Sie zersetzen altes Holz, produzieren so fruchtbare Erde und neues Leben entsteht. Da die Larven mancher Bockkäfer-Arten auch lebendes oder Bau-Holz fressen, werden sie zuweilen als gefräßige Schädlinge gefürchtet. Doch auch Bockkäferlarven sind ein wichtiger Teil unserer Natur und haben einen festen Platz im Ökosystem.

Viele Arten stehen sogar unter Naturschutz, da sie gefährdet, verschollen oder bereits ausgestorben sind.

Es gibt in Deutschland ca. 200 Arten von Bockkäfern. Zum Beispiel den Echten Bockkäfer (auch Echter Widderbock oder Wespenbock genannt). Er gehört zur Ordnung der Käfer (*Coleoptera*) und zur Familie der Bockkäfer (*Cerambycidae*). Sein wissenschaftlicher Name lautet *Clytus arietis*.

Achtung, Trickser! Mit seiner schwarz-gelben Warnjacke sieht er aus wie eine Wespe – dabei ist er nur ein Käfer mit Tarn-Talent! So hält er hungrige Tiere fern. Er ist der häufigste Bockkäfer in Deutschland, aber trotzdem selten geworden – deshalb steht er unter Schutz!



Landschaftsgärtner. Wir machen das!

